

Niederschrift

über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **08.10.2013**, 17:02 Uhr - 19:04 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck,

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Mayweg, Jürgen Ostermeier, Marita Otte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler,

von der FDP

Bernd Mayweg (bis 18.43, TOP 5.8),

fraktionslos

Joachim Brüning,

Vertreter des Jugendrates

Lilith Bodenhausen, Kim Niemann,

von der Verwaltung

Daniel Bracht (zu den TOP 5.1 - 5.3), Andreas Lembeck, Ute Oldenbüttel (zu TOP 5.8), Theodor Schulte (zu TOP 4.5), Reimer Stoldt (zu TOP 5.9), Andreas Tschöpe (zu den TOP 5.1 - 5.3),

für die Schriftführung

Stefanie Remmers,

Es fehlte:

Jörg Berning,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 40. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 08.10.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0747/2013/1</u>
I | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0747/2013</u>
I | 3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0633/2013</u>
II | 4.1. Errichtung einer Fluchttreppe an der Kita Rumphorst, Elisabeth-Selbert-Weg 2
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss |
| <u>V/0717/2013</u>
II | 4.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Mitte, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0586/2013</u>
III | 4.3. Verzicht auf Umbenennung der Von-Einem-Straße |
| <u>V/0647/2013</u>
III | 4.4. Straßenbenennung Im Münsteresch |
| <u>V/0673/2013</u>
III | 4.5. Kirchherrngasse
- Planungs- und Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0601/2013</u>
V | 4.6. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014 |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0462/2013</u>
I | 5.1. Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster |

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| <u>V/0463/2013</u>
II | 5.2. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum |
| <u>V/0464/2013</u>
II | 5.3. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche |
| <u>V/0612/2013</u>
III | 5.4. | Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2) |
| <u>V/0495/2013</u>
III | 5.5. | Kappenberger Damm - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Werneweg" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2014)
Planungsbeschluss |
| <u>V/0681/2013</u>
III | 5.6. | Maßnahmenprogramm 2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte
- Ergänzung zur Vorlage V/0521/2012 - |
| <u>V/0716/2013</u>
III | 5.7. | Fürstenbergstraße
Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen, Neubau der Mischwasserkanalisation.
- Baubeschluss - |
| <u>V/0610/2013</u>
V | 5.8. | Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen |
| <u>V/0655/2013</u>
V | 5.9. | Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240 |
| <u>V/0700/2013</u>
V | 5.10. | Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017 |
| | 6. | Anregungen/Anträge und Anfragen |
| <u>A-M/0013/2013</u>
I | 6.1. | Sicherheit für Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich Hammer Straße / Geiststraße verbessern
- CDU-Fraktion - |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0008/2013</u>
I | 7.1. | Erhalt der Givebox am Standort Skagerrakstraße
- SPD-Fraktion - |
| | 8. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 9. | Verschiedenes |

Herr Fischer-Baumeister eröffnete um 17.02 Uhr die 40. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr Fischer-Baumeister teilte mit, dass die Verwaltung gebeten habe, die Vorlage V/0633/2013 nicht in dieser Sitzung zu behandeln, sondern in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Bis dahin sollen verschiedene Aspekte der Vorlage geklärt und weitere Informationen hierzu gegeben werden. Die Vorlage soll insoweit heute von der Tagesordnung abgesetzt werden. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Frau Otte beantragte, die Tagesordnungspunkte 4.3 und 4.4 von der Tagesordnung abzusetzen. **Frau Gericke** erklärte, dass es bzgl. 4.4 hierzu keine Einwände gebe, dass sie aber bei dem Tagesordnungspunkt 4.3 darum bitte, diesen wie vorgesehen zu behandeln und daher Widerspruch erhebe.

Daraufhin wurde zur Abstimmung gestellt, den Punkt 4.3 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) und einer Enthaltung (Herr Mayweg) beschlossen.

Der Tagesordnungspunkt 4.4 wurde einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Frau Rommel bat darum, die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2 und 5.3 ohne Beschlussfassung an die weiteren Gremien zu schieben. **Herr Mayweg** schloss sich dieser Äußerung an.

Herr Fischer-Baumeister schlug vor, dies bei den einzelnen Tagesordnungspunkten zu entscheiden. Hierüber bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
--------------------------	--

Herr Lembeck erklärte, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei: 4.5, 4.6, 5.1, 5.2, 5.3, 5.8, 5.9, 5.10.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr Lembeck gab bekannt, dass vor der Sitzung die Ergänzungsvorlage zu den Anregungen nach § 24 GO NRW verteilt worden sei.

Zudem wies er auf ein Schreiben des Sozialamtes vom 20.09.2013 über die vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen an der Warendorfer Straße 58 und Lippstädter Straße 88 hin, das den Mitgliedern im Vorfeld zugesandt worden sei.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0747/2013/1 und V/0747/2013	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Herr Kiekenbeck bat um Information darüber, was seitens der Verwaltung konkret beabsichtigt sei. Er bezog sich insoweit auf ein Schreiben von Herrn Rüller, nach dem eine komplette Kanalsanierung nicht vorgesehen sei. **Herr Kiekenbeck** kündigte an, hierzu weitere Fragen formulieren zu wollen. Auch **Herr Mayweg** erklärte, er wolle noch Fragestellungen einreichen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00120 und 2013-00122	Eine komplette Straßenerneuerung Stadtstraße/Stadtplatz nach der Kanalsanierung wird abgelehnt (siehe Vorlage V/0323/2013). Darüber hinaus wird um Vorstellung der beabsichtigten Bauarbeiten im Rahmen einer Bürgerinformation gebeten.	Bezirksvertretung Münster-Mitte

Beide Anregungen wurden an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fallen jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Den Mitgliedern des Rates wurde die Anregung Nr. 2013-00120 in der Sitzung am 25.09.2013 bekannt gegeben. Die Anregung Nr. 2013-00122 ging erst am 25.09.2013 ein und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 13.11.2013 bekannt gegeben.

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00124 bis 2013-00128, 2013-00131, 2013-00133 bis 2013-00138, 2013-00143	Eine komplette Straßenerneuerung Stadtstraße/Stadtplatz nach der Kanalsanierung wird abgelehnt (siehe Vorlage V/0323/2013). Darüber hinaus wird um Vorstellung der beabsichtigten Bauarbeiten im Rahmen einer Bürgerinformation gebeten.	Bezirksvertretung Münster-Mitte

Alle aufgeführten Anregungen wurden von verschiedenen Antragstellern gestellt, sind jedoch inhalts- und wortgleich.

Die Anregungen wurden an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fallen jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Den Mitgliedern des Rates werden die Anregungen in der Sitzung am 13.11.2013 bekannt gegeben.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0633/2013**

**Errichtung einer Fluchttreppe an der Kita Rump-
horst, Elisabeth-Selbert-Weg 2
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0717/2013**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An-
lagen 2014 im Stadtbezirk Mitte, geplante Instand-
setzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Beschluss:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Mitte (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das HH-Jahr 2014 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2015 ff bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2014 wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0050	Erneuerung von ELA Anlagen	2014	120.000	Sammelposition
Insgesamt:				120.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2014	39.879.620	Sammelposition
Insgesamt:				39.879.620	

Befristung

Keine.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0586/2013

Verzicht auf Umbenennung der Von-Einem-Straße

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0647/2013

Straßenbenennung Im Münsteresch

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0673/2013

Kirchherrngasse - Planungs- und Baubeschluss Straßenbau -

Herr Schulte beantwortete Fragen der Mitglieder u.a. zu den verwendeten Materialien, zu dem Gefälle sowie der Breite der vorgesehenen Gehbahn. **Herr Mayweg** beantragte den Schluss der Aussprache. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Schulte informierte darüber, dass vermutlich eine Förderung der Maßnahme durch die Bezirksregierung Münster in Betracht komme. Es handele sich um Fördergelder aus dem Projekt der Nahmobilität, bei dem 60 – 70 % der Kosten übernommen werden können. Die Stadt werde einen entsprechenden Antrag stellen.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 10 379 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 150.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen von 47.500 €.

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			Kostenbeteiligung Stadtwerke
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	120.000	
Einzahlungen			2014	47.500	
Saldo				72.500	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0011	Herstellung Hausanschlüsse			
Auszahlungen			2014	30.000	
Saldo				30.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0601/2013**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014**

Frau Gericke erklärte, dass über die Sanierung der Spielplätze an der Wilmergasse und Engelschanze schon mehrfach diskutiert worden sei. Vor einer Entscheidung ob bzw. wie die Spielplätze saniert werden, seien nach wie vor viele Fragen offen. Daher sollten beide Spielplätze an das Ende der vorgesehenen Sanierungsliste gestellt werden.

Herr Hoffmann teilte bzgl. des Spielplatzes an der Wilmergasse mit, dass aus fachlicher Sicht der Bedarf für den Fortbestand des Spielplatzes gesehen werde. Da es keinen politischen Beschluss gebe, das Grundstück zu vermarkten, schlage die Verwaltung die Sanierung vor. Bezüglich der Engelschanze erklärte er, dass es keine Alternative zum Kunststoff gebe und er gab Hinweise zu den Kosten.

Frau Otte erklärte, dass vor der Entscheidung über den Spielplatz Wilmergasse eine Prüfung und eindeutige Aussage notwendig sei, ob der Spielplatz nicht als Ausweichfläche für den Spielplatz Überwasserschule während der Baumaßnahme an der Gesamtschule Münster-Mitte genutzt werden müsse. Bezüglich des Spielplatzes an der Engelschanze müsse ihres Erach-

tens angesichts der geringen Bedeutung für die Kinder des Nahbereichs im Bezirk Münster-Mitte und der überwiegenden Bedeutung für Besucher der Stadt eine andere Finanzierungsmöglichkeit gesucht werden.

Herr Fischer-Baumeister schlug vor, die vorgetragenen Argumente schriftlich zu formulieren und an die Verwaltung zu geben.

Herr Hoffmann erklärte, dass die Prüfungen für den Spielplatz Überwasserschule voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung abgeschlossen seien und dann entsprechende Informationen gegeben werden können.

Herr Stoldt führte aus, dass eine andere Finanzierung des Spielplatzes Engelschanze über den Haushalt nicht vorgesehen sei. Der Spielplatz an der Engelschanze sei ein Stück des Stadtbildes geworden. Er plädierte dafür, den Spielplatz insoweit nicht an das Ende der Sanierungsliste zu setzen.

Frau Otte beantragte, die Entscheidung über die Vorlage zu vertagen.

Darüber bestand Einvernehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Es wurde vereinbart, zunächst die Vorlagen mit ihren Zusammenhängen durch die Verwaltung vorstellen und bestehende Fragen der Mitglieder beantworten zu lassen. Durch die Verwaltung wurde allgemein darauf hingewiesen, dass mit den vorliegenden Beschlussvorlagen eine notwendige Richtungsentscheidung getroffen werden muss, um in die weiteren Planungen, z.B. für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Stadthaus 1 einsteigen zu können.

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0462/2013

Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster

Zunächst nahm Herr Bracht für die Verwaltung Stellung und beantwortete Fragen der Mitglieder insbesondere zum Bürgerservicezentrum. Herr Tschöpe gab weitere Hinweise zur Nutzung der verschiedenen Gebäude aus Sicht des Amtes für Immobilienmanagement.

Es bestand Einvernehmen, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0463/2013

Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum

Herr Tschöpe informierte über die Nutzung der verschiedenen Bauteile des Stadthauses 1 sowie des Petzhold-Hauses aus Sicht des Amtes für Immobilienmanagement und beantwortete entsprechende Fragen der Mitglieder. Im Zusammenhang mit der Sanierung sei auch eine Verbesserung des Services städtischer Dienstleistungen geplant. Dafür seien aber grundsätzliche Entscheidungen zum jetzigen Zeitpunkt zu treffen. Nach Stand der jetzigen Planungen könne vor 2016 nicht mit einer Sanierung des Stadthauses 1 begonnen werden.

Es bestand Einvernehmen, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0464/2013**
**Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Künftige Nutzung Dominikanerkirche**

Herr Tschöpe informierte darüber, dass bezüglich der Nutzung der Dominikanerkirche zunächst entschieden worden sei, das Gebäude im städtischen Eigentum zu belassen und einer anderen, erweiterten Nutzung zuzuführen. Die jetzigen Beschlussvorschläge seien das Ergebnis des verwaltungsinternen Abstimmungsprozesses und sollen die Basis für das weitere Handeln werden. Er beantwortet zahlreiche Fragen (Nutzungsinteressen (Kultur, Religionsgemeinschaften), Denkmalschutz, Verkauf).

Es bestand Einvernehmen, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0612/2013**
**Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der
Stadt Münster (Stufe 2)**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der ASSVW stimmt der Planung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster zu und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster Kosten von ca. 170.000 Euro anfallen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahmen	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	170.000	
Einnahmen			2014	136.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				34.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass jährlich ca. 2.500 Euro Kosten für die Pflege und Wartung der Wegweisung sowie 9.000 Euro für die Abschreibung anfallen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0495/2013**

**Kappenberger Damm - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Werneweg" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2014)
Planungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Werneweg“ wird auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Oktober 2012 (Anlage 1) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2014	144.000	Kostenerstattung Land für den barrierefreien Umbau der Haltestelle (je nach Förderprogramm 80 %)
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	180.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan-Entwurf bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land steht.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0681/2013**

Maßnahmenprogramm 2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte - Ergänzung zur Vorlage V/0521/2012 -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0521/2012 beschlossene Maßnahmenprogramm 2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2013	13.000	Barrierefreies Bauen im Verkehrsraum
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.000	
Insgesamt:				18.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0716/2013**

**Fürstenbergstraße
Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
Neubau der Mischwasserkanalisation.
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10384 Blatt 1+2 und Lageplan + Längsschnitt Nr. 10384A Blatt 2(2)) und der baulichen Ausführung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen Baukosten in Höhe von ca. 520.000 € und für den Neubau der Mischwasserkanalisation 65.000 € entstehen.

Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von 260.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen u. Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2014	65.000	Neubau Kanalisation

Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4193	Fürstenbergstr., Freiherr-vom-Stein-Platz bis Hörstertor			
Auszahlungen			2014	520.000	Erneuerung Fahrbahn, Nebenanlagen
Einzahlungen			2014	260.000	Zuwendungen für Straßenbau
Saldo				325.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen bei der Produktgruppe 1101 sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 veranschlagt. Für die Investitionsmaßnahme 1201-4193 sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 Auszahlungen in Höhe von 485.000 € geplant. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel in Höhe von 35.000 € werden über ein Veränderungsblatt bei gleichzeitiger Ausgabenreduzierung an anderer Stelle in der PG 1201 veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0610/2013

Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Frau Otte erklärte, dass man sich schon umfassend mit dem Thema befasst habe. Sie sehe nun kein Potential weiterer Einsparungen. Aus diesem Grund halten sie eine Beschäftigung mit den Details der Vorlage nicht mehr für erforderlich. Die Vorlage könne auch ohne Aussprache abgestimmt werden.

Frau Mayweg beantragte den Schluss der Aussprache.

Hiergegen erhob **Herr Kiekenbeck** Widerspruch.

Der Antrag die Vorlage ohne Aussprache zur Abstimmung zu stellen, wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Herr Brüning) bei einer Enthaltung (CDU) und 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg) mehrheitlich beschlossen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig die Vorlage abzulehnen.

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0655/2013

Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240

Frau Otte plädierte dafür die Vorlage abzulehnen.

Herr Kiekenbeck bat darum, den Vortrag der Verwaltung anzuhören.

Frau Rommel beantragte den Schluss der Aussprache. Frau Gericke erhob Widerspruch.

Der Antrag die Vorlage ohne Aussprache zur Abstimmung zu stellen, wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei einer Enthaltung (CDU) und 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) mehrheitlich beschlossen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig die Vorlage abzulehnen.

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0700/2013**

Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017

Herr Gövert stellte die Inhalte der Vorlage vor und beantwortete Fragen der Mitglieder. **Herr Prof. Dr. Colombo-Benkmann** bat zukünftig optische Darstellungen zur Lage (insbesondere bei den aufgeführten Schmuckbeeten/-bepflanzungen) bzw. eine Beschreibung der Standorte in die Vorlage aufzunehmen.

Herr Fischer-Baumeister bedankte sich insgesamt für die aufwändige Arbeit der Verwaltung. Die Kritik zielt auf die unsinnigen Einsparvorgaben des Rates.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig die Vorlage abzulehnen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-M/0013/2013**

Sicherheit für Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich Hammer Straße / Geiststraße verbessern

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Frau Austrup informierte darüber, dass sie gesehen habe, dass an der besagten Stelle bereits eine neue Markierung aufgebracht worden sei. Sie lobte die Verwaltung für die schnelle Umsetzung.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0008/2013**

Erhalt der Givebox am Standort Skagerrakstraße

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Otte informierte über ein Gespräch mit dem Theater Münster (Frau Feldmann, Herr Peters), bei dem das Thema Inklusion behandelt worden sei. So sei seitens des Theaters geplant,

künftig 2 Stücke mit Gebärdendolmetschern zu begleiten und des Weiteren ein Theater für nicht Sehende zu überlegen. Hier gebe es ein entsprechendes Projekt in Bielefeld.

Frau Rommel erinnerte an die geplante Führung ihrer Fraktion durch den Neubau des LWL-Museums für Kunst und Kultur am 17.10.2013, bei der auch weitere Teilnehmer willkommen seien. Die Führung finde in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr statt. Eine kurze Rückmeldung über eine Teilnahme wurde erbeten, damit die genaue Teilnehmerzahl mitgeteilt werden könne.

Herr Marczinkowski machte den Vorschlag, dass die Mitglieder der Fraktionen und Einzelmitglieder ein Pressegespräch abhalten oder eine gemeinsame Presserklärung abgeben zu den getroffenen Entscheidungen im Bereich Spielplätze/Grünflächen.

Herr Bleckmann fragte an, ob bei den Unterkünften, die für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt würden, die Verträge von diesen selbst unterzeichnet werden müssten, oder die Stadt die Mietverträge abschließe. Danach orientieren sich z.B. die Brandschutzbestimmungen.

gez.

gez.

Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

Stefanie Remmers
Schriftführung